

# Protokoll

## 23. Generalversammlung



26. August 2011



**Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung des RHC Uri**  
**vom 26.08.2011 im Rollerstübli, Seedorf;**  
**Beginn der Sitzung 19.30 Uhr**

An der 23. ordentlichen Generalversammlung durfte der Präsident Marco Schuler 56 Personen willkommen heissen. Diese setzten sich aus 29 Aktiv-, 5 Ehren-, 13 Passivmitgliedern sowie 9 Gästen zusammen.

Namentlich begrüsstete der Präsident:

- |                        |                  |                 |
|------------------------|------------------|-----------------|
| - die Ehrenmitglieder: | - Urs Bissig     | - Beny Schenker |
|                        | - Hanz Schuler   | - Robi Wipfli   |
|                        | - Andreas Bilger |                 |

Speziell begrüsstete der Präsident auch:

- die Schiedsrichter der Saison 2010/11, Ernst Giesel und Roman Gisler (nicht anwesend)
- Christian Schuler als Vertreter der Presse

Folgende Personen haben ihre Absenz an der GV entschuldigt:

- |                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| - Arnold Sepp (Ehrenmitglied)    | - Müller Karin      |
| - Imhasly Adrian (Ehrenmitglied) | - Arnold Stefan     |
| - Aschwanden Max (Ehrenmitgl.)   | - Arnold Beatrice   |
| - Aschwanden Pia (Ehrenmitglied) | - Gisler Patrik     |
| - Federle Roger (Ehrenmitglied)  | - Imhof Anik        |
| - Berger Iwan (Ehrenmitglied)    | - Arnold Werner     |
| - Schuler Lukas                  | - Arnold Vreni      |
| - Imhof Joshua                   | - Bilger Leony      |
| - Gisler Urban                   | - Arnold Philipp    |
| - Gisler Ramona                  | - Zraggen Manuela   |
| - Gerig Michael                  | - Arnold Daniela    |
| - Arnold Louis                   | - Schuler Catherine |
| - Gisler Claudia                 | - Furger Brigitte   |
| - Herger Stefan                  | - Gamma Claudia     |
| - Bissig Sandra                  | - Arnold Yvonne     |

Marco Schuler war erfreut über den grossen Aufmarsch der Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt bis zum 6. Traktandum 24 Personen.

Die Versammlung gedenkte in einer Schweigeminute den Verstorbenen des vergangenen Vereinsjahres, insbesondere Kari Bayer, Stiefvater unseres Vorstandsmitgliedes Yvonne Arnold.

## 1. Wahl des Stimmzählers

Der Präsident schlug den Anwesenden Christoph Schuler als Stimmzähler vor. Dieser wurde dann auch einstimmig und mit einem Applaus bestätigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls der GV des Vorjahres

Wie schon die Jahre zuvor verschickte der Sekretär das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung zusammen mit der Einladung. Seitens der Mitglieder wurden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht, so dass es mit einem Applaus verabschiedet wurde. In Zukunft wird das Protokoll nicht mehr verschickt um Papier und Aufwand zu ersparen. Das Protokoll wird im Internet publiziert und es kann beim Sekretär angefordert werden.

## 3. Genehmigung der Jahresberichte

### - des Präsidenten

Der Präsident Marco Schuler schaute auf sein erstes Jahr als Präsident des RHC Uri zurück. Er würdigte nochmals die Gründungsmitglieder, welche aus einem kleinen Quartierverein einen Verein mit über 250 Mitgliedern und einer eigenen Rollhockeyhalle geschaffen haben. Er bemerkte, dass er das Amt des Präsidenten doch mit einem gewissen Respekt angetreten habe.

Bereits in der ersten Woche in seinem neuen Amt durfte er die erste erfreuliche Nachricht entgegen nehmen. Das Verbandsgericht des SRHV entschied nämlich, dass der Aufstieg der 1. Mannschaft in die NLA rechtens war. Er dankte Urs Bisseg und Andreas Bilger nochmals herzlich für Ihren grossen Einsatz in dieser Sache.

Mit dem sportlichen Erfolg war der Präsident sehr zufrieden. Die 1. Mannschaft zeigte schon in der Vorrunde viele gute Spiele und konnte dann den Ligaerhalt bereits vier Runden vor Schluss klar machen. Als sportlichen Höhepunkt nannte er den Gewinn des Schweizermeister-Titels bei den Junioren D. Ein voller Reisechar unterstützte dabei unsere Jüngsten beim letzten Turnier in Dornbirn, was ein einmaliges Erlebnis für alle war. Ebenfalls würdigte er die diversen Urner Spieler/innen welche die Schweizer Farben an Europa- und Weltmeisterschaften würdig vertraten.

Auch abseits des Platzes gab es wieder einiges zu tun. Unsere Halle konnten wir für diverse Anlässe vermieten und auch die Organisation der jährlichen Anlässe wie das Helfer- und Rollerfest klappte dank dem Einsatz der Mitglieder bestens. Leider hatten wir auch dieses Jahr weniger Besucher am Rollerfest, Marco Schuler erwähnte, dass aus diesem Grund nächstes Jahr voraussichtlich kein Rollerfest stattfinden werde.

Er erwähnte, dass man nächste Saison wieder einen Schritt vorwärts machen wolle. Aus diesem Grund werde sich der RHC Uri mit dem Portugiesen Pedro Queiros

verstärken. Man erhoffe sich dadurch auch wieder einen vermehrten Zulauf bei den Junioren, welches das oberste Ziel des Vereins sein müsse.

Der Präsident dankte allen Mitgliedern, Sponsoren, Donatoren, Helfer, Trainer, Schiedsrichter, der Festwirtschaft sowie dem Abwart-Team für ihren Einsatz im vergangenen Vereinsjahr. Einen grossen Dank sprach er seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und Zusammenarbeit aus.

Mit einem grossen Applaus wurde der Jahresbericht des Präsidenten von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

- Trainer 1. Mannschaft

Philipp Schuler erwähnte, dass das Ziel von ihm und seinem Trainerkollegen Mags Aschwanden ganz klar der Ligaerhalt war. Den Abgang von Gaston Ortiz und die zahlreichen Absenzen von fehlenden Studenten kompensierte man mit einem dritten Training sowie durch zusätzliche alternative Trainingsmöglichkeiten (Kraft, Ernährung, Theorie).

In die neue Saison startete man dann leider mit vier Niederlagen, obwohl nicht immer viel fehlte. Der erste Saisonsieg war dann auch gleichzeitig ein Highlight der Saison, man besiegte auswärts Biasca mit 3 zu 2 Toren. Auf dem zweitletzten Platz schloss man dann schlussendlich die Vorrunde ab.

Der Start in die Auf- und Abstiegsrunde ging dann mit der Heimmiederlage gegen Thunerstern tüchtig in die Hosen. Im weiteren Verlauf konnte man aber die gefährlichsten Kontrahenten in Schach halten und den Ligaerhalt bereits frühzeitig sichern. Der Abschluss-Sieg gegen Vordemwald war dann noch die Krönung dieser Saison. Den Saisonabschluss feierte die Mannschaft dann nochmals reichlich im Isenthal.

Philipp Schuler blickte noch etwas in die Zukunft und bedankte sich beim Vorstand, allen Spielern, Zuschauern sowie den Frauen und Familien für die grosse Unterstützung. Zum Schluss wünschte er allen Mitgliedern eine erfolgreiche und unfallfreie neue Saison.

- Trainer Damen

Robi Wipfli sprach von einer punktemässig enttäuschenden Saison. Aus 20 Meisterschaftsspielen resultierten nur 4 Zähler. Allerdings fehlte in vielen Partien nicht viel und man verlor viele Spiele mit nur wenigen Toren Unterschied. In verschiedenen Spielen liess sein Team das wahre Können aufblitzen, tat dies aber zu wenig konstant.

Positiv stimmen ihn die vielen jungen Talente, welche neu ins Damenteam nachrücken. Man wird auf die nächste Saison versuchen, die Mannschaft zu verbessern und weiter zu bringen.

Er bedankte sich bei seinem Trainerkollegen Kurt Briker, welcher das Damenteam verlassen wird. Auf die neue Saison wird ihm Stefan Ducrey als Trainerkollege zur Seite stehen.

- Trainer NLC

Peter Wyrsh verlas den Jahresbericht der NLC. Die Ziele für die Saison lauteten Zusammenhalt verstärken und wieder einmal der Meistertitel! Doch leider ging das erste Spiel schon verloren. Die Mannschaft steigerte sich dann aber während der Saison und man war wieder im Rennen um den Titel. Leider fehlte dann am Schluss ein Sieg und man wurde hinter Genf Zweiter und damit nur Sieger der Herzen.

Peter bedankte sich am Schluss bei allen Helfern, dem Vorstand und dem super Publikum.

- Trainer A-Junioren

Thomas Gisler und Steffi Wyrsh übernahmen wegen den Änderungen in der Juniorenabteilung die A-Junioren. Da altersmässig nur wenige Spieler zur Verfügung standen, musste das Team mit B-Junioren aufgestockt werden. Unter diesen Umständen war natürlich klar, dass diese Saison ein Aufbaujahr darstellen würde.

Anfangs August wurde mit dem Training begonnen und an einem internationalen Turnier in Biasca wurde der sehr gute 3. Platz belegt. Die ersten drei Spiele gingen allesamt sehr knapp verloren, doch man merkte das an einem guten Tag etwas drin lag. Leider konnte die Mannschaft die ganze Saison keinen einzigen Punkt holen, trotzdem standen am Schluss dank des Forfait-Sieges gegen Pully 3 Punkte auf dem Kontostand.

Die Trainer zogen trotzdem ein positives Fazit. Dank dem hohen Niveau und dem fleissigen Trainingsbesuch der Spieler konnten sich alle stark verbessern.

Esco dankte allen Jungs für den tollen Einsatz und für die tolle Saison und hofft in der nächsten Saison weiterhin solche Fortschritte zu machen.

- Trainer B-Junioren

Manuel Gisler verlas den Jahresbericht der B-Junioren. Er bildete zusammen mit Patrik Gisler das Trainergespann der vergangen Saison.

Als jüngste Mannschaft ihrer Juniorenklasse war ihnen bewusst, dass sie nicht um den Titel mitspielen konnten. Ihr Ziel war ein gutes Team für die Zukunft zu formen. Man qualifizierte sich dann erwartungsgemäss für die Klassierungsrunde um die Plätze 7-13. Da fast alle Gegner mit hinunter lizenzierten Spielern spielten, hätte man sogar in der Meisterrunde mitspielen können, doch darauf verzichtete man.

Das Ziel in der Klassierungsrunde war der dritte Platz. Diesen Platz erreichte dann die Mannschaft auch mit Bravour mit Siegen gegen Weil, Genf und Vordemwald.

Die beiden Trainer konnten eine motivierte Juniorenmannschaft trainieren und begleiten. Ihr Weg endet mit Abschluss dieser Saison und sie übergeben die Mannschaft den neuen Trainern Hanz, Säm und Nicolas. Dem neuen Trainergespann wünschten sie viel Spass und alles Gute für die neue Saison.

- Trainer Junioren D

Christian Schuler erwähnte, dass das Ziel anfangs Saison war die Finalrunde zu erreichen. Für ihn und seinem Trainerkollegen Daniel Gisler war es eine Freude mit wie viel Begeisterung die Jungs und Mädels den Trainings beiwohnten. Man konnte also voller Zuversicht in die Meisterschaft starten.

Die Vorrunde dominierte man fast nach Belieben. Ohne Niederlage und mit einem Torverhältnis von +109 qualifizierte sich das Team für die Finalrunde. Das erste Ziel war somit erreicht. Erfreulich war für die Trainer auch, dass sie allen Spielern Einsatzzeit gewähren konnten.

Die Finalrunde verlief dann äusserst spannend. Das erste Gipfeltreffen gegen den späteren Vizemeister Wimmis ging 16 Sekunden vor Schluss verloren. Doch man revanchierte sich dann mit einem knappen 2 zu 1 Sieg beim Turnier in Uttigen. Mit grosser Zuversicht und einer grossen Fangemeinde reiste man nach Dornbirn zum finalen Turnier. Mit zwei überzeugenden Siegen wurde der Meistertitel klar gemacht! Der Jubel auf dem Feld und auf den Rängen kannte keine Grenzen mehr.

Leider kann die Mannschaft den Titel nächste Saison nicht verteidigen, da die komplette Mannschaft zu den C-Junioren aufsteigt. Dort geht es in erster Linie darum Erfahrungen zu sammeln und sich an den höheren Rhythmus zu gewöhnen.

Zum Schluss bedankten sich die Trainer bei den Eltern, Zuschauer, dem Vorstand und allen Gönnern und Sponsoren.

- Trainer Piccolos

Antonella Schuler verlas den Jahresbericht der Piccolos. Sie erwähnte, dass es in erster Linie darum ging den Kids das Rollschuhfahren spielerisch beizubringen und auch an der Stocktechnik zu feilen.

Die Überraschungen für die Kinder wie der Samichlausbesuch kamen sehr gut an und wurden sehr geschätzt. Da Petra Schuler infolge Nachwuchs das Amt aufgeben musste, half ihr ab Frühling Leony Bilger in den Trainings mit.

Ein spezieller Dank sprach sie den Hilfstrainerinnen aus.

Alle Jahresberichte der Trainer wurden von der Generalversammlung in globo verdankt und angenommen. Der Präsident bedankte sich bei allen Trainern für Ihren Einsatz während der ganzen Saison.

#### **4. Jahresbericht Kassier/Revisorenbericht**

Yvonne Arnold konnte der Generalversammlung eine sehr erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Nach dem Verlust im letzten Jahr konnte dieses Jahr wieder ein Gewinn erwirtschaftet werden. Der Gewinn im vergangenen Vereinsjahr betrug Fr. 18'677.55. Das Vereinguthaben beträgt neu Fr. 84'961.10 (Vorjahr Fr. 84'283.55). Und auch die Schulden konnten weiter abgebaut werden. (von Fr. 201'000 auf Fr. 183'000).

Bei den Ausgaben schlugen die Verbandsabgaben an den SRHV am Meisten zu Buche. Ansonsten waren die Ausgaben in etwa gleich wie im letzten Vereinsjahr. Bei dem Posten „Events/RF“ resultierte ein Verlust. Dies ist ein verrechnungstechnisches Problem, da das Rollerfest immer am Wochenende des Kassabschlusses stattfindet.

Auf der Ertragsseite wirkten sich dafür die Einnahmen von den Donatoren sehr positiv aus. Ebenfalls hohe Einnahmen wurden durch die Hallen- und Stüblvermietung, durch die Festwirtschaft sowie durch die Werbung erzielt.

Valentina Schuler las den Revisorenbericht vor, da beide Revisorinnen abwesend waren. Brigitte Furger und Manuela Zraggen lobten in ihrem Bericht die saubere und übersichtliche Kassaführung durch Yvonne Arnold und empfahlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die anwesenden Mitglieder leisteten diesem Begehren folge und anerkannten die Jahresrechnung von Yvonne Arnold einstimmig.

#### **5. Mitglieder Mutationen**

Folgende Personen haben ihren Austritt aus dem Club gegeben:

- Meyer Sibylle
- Wipfli Edy
- Meier Marco

Vom Passiv- zum Aktivmitglied wechselt:

- Greimel Patrick (Rückkehr aus Biasca)

Als neues Aktivmitglied aufgenommen wurde:

- Gisler Claudia

Als neue Aktivmitglieder aufgenommen wurden (Wechsel von den Junioren):

- Arnold Fabienne
- Briker Colin
- Burri Sven



Als neue Passivmitglieder aufgenommen wurden:

- Arnold Sandra
- Gasser Adele
- Schuler Flavia
- Betschart Miranda
- Infanger Adrian
- Bieri Tamara
- Lindiridi Anna
- Kempf Elias
- Fussen Martin
- Gasser Kari
- Schuler Peter
- Müller Margrit
- Burri Roswitha
- Herger Romina
- à Wengen Anna
- Zraggen Erwin
- Müller Petra
- Gisler Reto

Die Neueintritte wurden einstimmig angenommen. Das absolute Mehr beträgt neu nach diesem Traktandum 28 Personen.

## **6. Decharge-Erteilung an den Vorstand**

Für das Jahr 2010/11 wurde dem Vorstand einstimmig die Decharge erteilt.

## **7. Wahlen**

Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und mit Applaus für weitere 2 Jahre gewählt:

1. Heinz Zraggen als Vizepräsident
2. Yvonne Arnold als Kassier
3. Christian Gisler als TK-Chef
4. Florian Arnold als Beisitzer

Der neugewählte Vorstand präsentiert sich nun folgendermassen:

<b>Name</b>	<b>Amt</b>	<b>Gewählt</b>
Marco Schuler	Präsident	bis 2012
Heinz Zraggen	Vizepräsident	bis 2013
Yvonne Arnold	Kassier	bis 2013
Stefan Furrer	Sekretär	bis 2012
Christian Gisler	TK-Chef	bis 2013
Florian Arnold	Beisitzer	bis 2013
Stefanie Wyrsh	Beisitzerin	bis 2012
Philipp Arnold	Beisitzer	bis 2012

Nach diesem Traktandum wurde die Versammlung für eine kurze Pause unterbrochen.

## 8. Anträge

- des Vorstandes

Kein Antrag seitens des Vorstands.

- der Mitglieder

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlug vor, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Seitens der Versammlung gab es keinen anderen Vorschlag.

Damit beschloss die Generalversammlung die Jahresbeiträge wie letztes Jahr zu belassen:

- |  |              |
|--|--------------|
| - Aktivmitglied (17. Jahr erfüllt oder wird erfüllt) | Fr. 130.-- * |
| - Aktivmitglied (17. Jahr nicht erfüllt)             | Fr. 90.-- *  |
| - Passivmitglied                                     | Fr. 40.--    |

\* Zuzüglich Pauschalbetrag von Fr. 20.-- für die Benützung des RHC-Busses.

## 10. Budget

Yvonne Arnold erklärte der Versammlung, dass es jeweils sehr schwierig sei ein Budget zu erstellen. Sie ist beim Budget mehrheitlich von den Zahlen aus dem Jahr 2010 ausgegangen. Bei den Ausgaben schlagen die Verbandsabgaben am meisten zu Buche. Neu hat man den Posten Ausländer ins Budget genommen. Ebenfalls hat man beim Unterhalt Halle einen grösseren Betrag budgetiert, da der Aussenplatz saniert werden muss. Kurt Briker fragte, ob bei den Verbandsabgaben die Bussen auch im Betrag eingerechnet seien. Yvonne erklärte ihm, dass dieser Betrag inklusive Bussen sei.

Bei den Einnahmen profitiere der Verein von der grossen Unterstützung der Donatorenvereinigung und den Sponsoren. Bei den Events habe sie weniger budgetiert, da das Rollerfest voraussichtlich nicht stattfindet. Den budgetierten Einnahmen von Fr. 116'350 stehen Ausgaben von Fr. 114'100 gegenüber. Daraus resultiert ein budgetierter Gewinn von Fr. 2'250.

Die Anwesenden genehmigten das Budget für die Saison 2011/12 einstimmig.

## 11. Verdankungen/Ehrungen

Folgende Personen werden für ihre freiwilligen Tätigkeiten im Interesse des RHC Uri mit einer kleinen Gabe geehrt:

Name	Tätigkeit	Geschenk
Gisler Roman	Schiedsrichter	Stück Rohschinken
Giesel Ernst	Schiedsrichter	Stück Rohschinken
Briker Christine	Festwirtin	Orchidee
Furger Brigitte Zraggen Manuela	Rechnungsrevisorin Rechnungsrevisorin	1 Schachtel Schoggi 1 Schachtel Schoggi
Gisler Felix	Blachen-Aufhänger	Stück Rohschinken
Nati-Spieler/innen	Teilnahme an WM/EM	Gutschein
OK und Küchenteam Laguri	Organisation Trainingslager	Je 1 Schachtel Schoggi
Gisler Martin	Rollschuhvermietung	Stück Rohschinken
Briker Kurt	Abwart, Hallenchef	Stück Rohschinken
Imhof Joshua	Journalist	Stück Rohschinken
alle Trainer/innen	Dank für geleistete Arbeit	Je 1 Schachtel Schoggi

## 12. Verschiedenes

- Christian Gisler informierte kurz über die neue anstehende Saison. In der NLA Herren gibt es einen neuen Modus, wo der Meistertitel in Playoffs ausgespielt wird. Der Cup wird neu bei einem Final-4-Turnier an einem Wochenende ausgetragen. Diessbach hat noch einen Antrag gestellt, dass es weniger Spiele bei den Damen geben würde. Über diesen Antrag müsse aber zuerst noch abgestimmt werden. Christian erwähnte noch, dass die provisorischen Spielpläne erstellt sind und nach der Versammlung mitgenommen werden können.
- Marco Schuler orientierte die Anwesenden noch mit einigen wichtigen Daten:
  - 10. September 2011                      Pokerturner RHC (bei Urs Bissig melden)
  - 08. Oktober 2011                        Hochzeit Stefanie und Sandro
  - 17. Dezember 2011                      Helferfest
- Philipp Schuler meldete sich noch zu Wort und erwähnte, falls jemand eine Wohnung oder einen Job für den portugiesischen Spieler habe, soll sich bitte bei ihm melden. Ebenfalls erwähnte er noch, dass man mit dem spanischen Testspieler auch noch in Kontakt stehe. Es sei aber noch nicht klar, ob er auch noch zu uns stossen werde.

- Marco Schuler bedankte sich recht herzlich bei Steffi und Ariane Wyrch für die Organisation des Nachtessens.

Zum Schluss dankte der Präsident allen Mitgliedern nochmals für Ihr Erscheinen sowie für die Aufmerksamkeit während der Versammlung. Er wünschte allen einen guten Appetit für das anschliessende Nachtessen. Mit einem Applaus wurde die 23. ordentliche Generalversammlung des RHC Uri um 21.30 Uhr geschlossen.

Altdorf, 13. September 2011

---

Stefan Furrer  
*Sekretär*